



Kampfstark: Der Schloß Neuhäuser Moritz Gaidt (li.) bringt den Bänder Bastian Hellmann am Boden in Bedrängnis. FOTO: JULIANE KARST

Moritz Gaidt erst im Finale gestoppt

JUDO: Bezirkspokalturnier in Minden

■ **Paderborn-Schloß Neuhäuser.** Beim Mindener Bezirkspokalturnier der U17, U20 und Senioren setzten die Judoka aus dem Kreis Paderborn ihren derzeitigen Erfolgsweg fort. In diesem Jahr holten die Paderborner Frauen einen Pokal, die übrigen konnten sich sehr gut verkaufen. Aufgrund etlicher Krankheitsfälle mangelte es bei den Jungs an Masse, nicht aber an Klasse.

Seit 2002 fährt mindestens ein Pokal mit nach Paderborn zum TV 1875. Dieses Jahr waren die Frauen U 20 erfolgreich. Svenja Weihrauch belegte Platz zwei und Karla Lettmann Platz drei. Sabrina Bobbert kämpfte sich mit zwei Siegen ebenfalls auf Platz drei und sicherte den Pokalgewinn. Für die Jungs der U 17 reichte es nicht ganz, obwohl Michael Leer und Dominik Brett hervorragend kämpften. Michael besiegte im Finale den Bezirksmeister. Dominik bezwang ebenfalls den Bezirksmeister, musste sich im Finale aber dann doch geschlagen geben. Sandra Kaiser hatte ihre Gegner zweimal am Rande einer Niederlage, um am Ende jedoch unglücklich zu unterliegen wie auch Timo Kramm und Matthias Rammert. Die Männer U 20 konnten diesmal nicht an die guten Leistungen der letzten Turniere anknüpfen. Lucas Müller brachte seine Kämpfe über die Zeit und wurde Fünfter. Mit drei Siegen sicherte Alexander Schmitz dem TV die meisten Siege. Obwohl er auch den starken Neuhäuser Straumberger bezwang, ärgerte er sich über seine Niederlage, die ihn den ersten Platz und die Männer den Pokal kostete. Hamlet Hayrapetyan gewann seinen einzigen Kampf durch einen spektakulären Te-guruma souverän. Als einzige Frau startete Melanie Kemper, mit zwei Siegen erreichte sie Platz zwei.

Die U17er des JC Schloß Neuhäuser befinden sich auch weiterhin auf der Erfolgsspur, die U20er und Senioren werden erst langsam fit, sie haben ihren Höhepunkt allerdings auch erst im Herbst mit der Meisterschaftsrunde und der Landesliga. Sebastian Brauner und Timur Misaew sicherten sich erneut erste Plätze. Bei seinen drei Siegen gelang Sebastian mit einem Sieg nach zwei Sekunden wohl der

schnellste Ippon des Turniers. Timur punktete ebenfalls dreimal. Robin Meier warf drei Gegner sehenswert auf die Matten, bei einer Niederlage wurde er Zweiter. Janars Kikajew hatte heute Pech. Im ersten Kampf führte er bis kurz vor Schluss, setzte eine riskante Technik an – und warf sich selbst. Drei folgende Siege sicherten ihm dann nur noch Platz 3. Die Senioren hatten heute etwas unter den Kampfrichtern zu leiden. Waldemar Straumberger versetzte die gesamte Halle in Aufregung, als er den früheren Bundesligakämpfer Stefan Landmann mit Tomoe Nage auf die Matten zwang, am Ende aber nur Dritter wurde. Erfolgreichster Senior war Moritz Gaidt in der U20. Nach langer Krankheitspause und verpasster Meisterschaftsrunde in der U20 hatte er noch erhebliche Konditionsprobleme. Der erfahrene Kämpfer warf aber seine Gegner routiniert auf die Matten, hatte allerdings im Halbfinale gegen Christian Bentler (TV Paderborn) volle vier Minuten kämpfen müssen. Im Finale fehlte dann die Kraft. Claudius Engeling unterlag nur Martin Garic aus Bielefeld und sicherte sich im Kleinen Finale gegen Jan Prößdorf Platz 3.

Überaus gut lief das Turnier auch für die Judoka des SC Borchchen. U20-Landesmeister Jan Zernke hatte keine Probleme und wurde Erster. Bei den Mädels der U17 setzte die Erfolgskämpferin Nora Nillies mit vier Punktsiegen und Platz 1 Akzente. Sarah Kurze kämpfte sich in ihrem ersten U20-Jahr auf Platz 2, Carolin Klinnert wurde unterlag erst im Finale. Mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen zeigte sich Trainer Holger Kortengräber äußerst zufrieden.

Nicht ganz zufrieden war Lea Lescher U17 vom Grün-Weiß Paderborn mit ihren Leistungen. Drei von vier Kämpfen konnte sie souverän für sich entscheiden, musste sich damit aber mit Platz 3 zufrieden geben.

Für den TV Salzkotten errang Denise Rinschen einen 4. Platz. Nach einem spannenden Kampf unterlag sie der amtierende Bezirksmeisterin. Zwei Kämpfe konnte sie mit Ippon gewinnen und damit ihre gut Form bestätigen.